

## Kreis Unna

Dienstag, 29. Juli 2008

### KULTUR



Künstlerische und private Symbiose: Kriszty Kiss und Dieter Treeck vor dem Jugendstiltor ihres Hauses.

(Foto: Alex Völkel)

Ehemaliger Bergkamener Kulturdezernent setzt Akzente auf zahlreichen künstlerischen Ebenen

# Dieter Treeck prägt Kulturgeschehen

Von Friedrich Westerhoff

Kreis Unna. Dieter Treeck hat ein Stück Kulturgeschichte geschrieben. In Bergkamen, wo er von 1970 bis 1999 drei Jahrzehnte Kulturdezernent der Stadt war. Mit der im Mai 1970 eröffneten ersten kommunalen Galerie „Sohle 1“ hat sich der Autor, Erzähler, Lyriker und Kunsthistoriker bereits zu Lebzeiten ein Denkmal gesetzt. Die Geschichte der Galerie ist unauflöslich mit seinem Namen verbunden.

In der Funktion als Kulturdezernent zeichnete Dieter Treeck auch für die Entwicklung von Modellen für die kommunale Literaturförderung („Bergkamener Literaturförderpreis“) verantwortlich. „Mit der Eröffnung der Galerie Sohle 1 konnten wir für uns in Anspruch nehmen, die erste kommunale Galerie in Deutschland überhaupt zu besitzen“, sagt Dieter Treeck nicht ohne Stolz.

Der Kunstexperte eröffnete damals die Galerie im Keller des Hauses Am Wiehagen 47 in Bergkamen mit der Ausstellung „Aus der Arbeitswelt des Bergmanns“. Die Zeit sei damals reif gewesen, um in Bergkamen einen Ort zu schaffen, in dem sich Künstler kennenlernen und ausstellen konnten. Die Räume wären allerdings „wahnsinnig niedrig“

gewesen. Das hätte die Gruppe jedoch nicht davon abgehalten, zum Pinsel zu greifen und die Wände schwarz zu streichen. Dieter Treeck erinnert sich: „Wir haben damals Originalbilder der drei in Bergkamen noch aktiven Zeichen aufgestellt.“

Dieter Treeck zeichnet auch für das Konzept und Realisierung des Stadt übergreifenden Bergkamener Kunstfestivals von 1970 bis 1985 verantwortlich. Sie machten als neue Formen bürgerlicher Kunstvermittlung Bergkamen weit über die Grenzen des Landes hinaus bekannt.

Parallel zu seiner Arbeit als Kunstvermittler wurde Dieter Treeck, der zugleich Vorsitzender der Gesellschaft zur Förderung der Salon- und Kaffeehaus-Kultur „Melange e.V.“ in Dortmund ist, auch als Autor von Kinder- und Jugendbüchern, von Lyrik, Kurzprosa, Satire, Kabarettprogrammen und Chansons bekannt. Nicht zuletzt auch als Bühneninterpret eigener Texte.

Immer wieder entwickelt der 1936 in Dortmund geborene und dort lebende Schriftsteller satirische Programme, die er gemeinsam mit seiner Lebensgefährtin Kriszty Kiss aufführt. Die Texte stammen überwiegend aus der Feder von Dieter Treeck. Aber auch so scharfzüngige Autoren wie Robert Gernhardt, Hans Dieter Hüsch, Ephraim Kishon

und andere Spötter tragen zu den Programmen bei.

Und auch in der Sohle 1 ist Dieter Treeck weiterhin als Künstler aktiv. Gemeinsam mit vielen anderen Künstlern entwickelte er die Ausstellung „Rücksicht“, die noch bis zum 17. August zu sehen ist. Treeck hat in Budapest eine alte Dame von hinten betrachtet, was ihn sehr bewegt hat, erzählt Museumsleiterin Barbara Ströbel die Anekdote, wie der Titel „Rücksicht“ entstanden ist. „Dieses weite Thema beinhaltet also nicht nur das Zurückblicken, sondern auch den Umgang mit anderen Menschen, mit Tieren und der Natur.“ Künstler Dieter Treeck als der Namensgeber beschreibt sein Konzept geradezu poetisch. „Rücksicht –



Auch in der Bergkamener Galerie „Sohle 1“ ist der ehemalige Kulturdezernent noch immer engagiert. (Foto: Wäsche)

das ist in dieser Ausstellung Teil der Wagsuche eines jeden einzelnen Künstlers im Labyrinth der Möglichkeiten.“

Finissage am 17. August, 15 Uhr, Galerie „Sohle 1“, Museumsplatz Oberaden.

### HINTERGRUND

#### Fest in der Region verwurzelt

■ Dieter Treeck, 1936 in Dortmund geboren, war rund 30 Jahre Kulturdezernent der Stadt Bergkamen.  
■ Der Autor, Erzähler, Lyriker und Kunstkritiker ist seit 1984 Mitglied im Verband Deutscher Schriftsteller (VS) und Mitbegründer des Westfälischen Literaturbüros e.V. in Unna und Mitglied des Vorstandes.

■ Die Künstlergruppe „Kunstwerkstatt Sohle 1 Bergkamen“ mit dem persönlichen Arbeits-Schwerpunkt „Visualisierung poetischer Prozesse“ hat er 1996/97 gegründet.  
■ Seit 1996 besteht die künstlerische Zusammenarbeit zwischen Treeck und seiner Lebensgefährtin, der in Dortmund lebenden ungarischen Schauspielerin, Kabarettistin

und Chansonsängerin, Kriszty Kiss. Beide treten gemeinsam mit literarischen Kaffeehaus- und kabarettistischen Programmen auf.

■ Seit dem Jahre 2004 ist Dieter Treeck Vorsitzender von Melange e.V., Gesellschaft zur Förderung der Salon- und Kaffeehauskultur (mit 14 Veranstaltungsorten in zehn Städten in NRW). (-hoff)